Tempus Fugit

Ach, ich vermisse die Zeit.

Den bunten Tannenbaum,

die Ravioli und das andere Essen.

Mein Herzklopfen,

wenn ich ins Wohnzimmer durfte.

Wie ich da saß im neuen, schicken Kleid,

hörte meine neue melancholische CD

“Ja ich weiß,

das war ‘ne geile Zeit!”*

Ich vermisse Oma und Opa

und Oma Marieta

und Josy.

Aber ihr seid im Herzen dabei

und ihr würdet mir sagen,

bzw. zubellen,

dass das Leben weiter geht.

Ich bin ja nicht alleine,

aber nun ist es eben anders.

Alles verändert sich.

© Mathi Psyhowesen

Diese PDF wurde erstellt durch das Schreiber Netzwerk